

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG.....	5
ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS.....	12
I. PROBLEMSTELLUNG.....	13
ERSTER TEIL: Einleitung	13
1. Problembeschreibung	23
2. Zielsetzung.....	25
3. Hypothesen.....	30
4. Der untersuchte Roman.....	34
5. Zum Inhalt und Aufbau des Romans.....	36
6. Vorgehensweise	38
ZWEITER TEIL: Der Begriffskomplex der Erzählperspektive	40
1. Modale Darstellung (Quantität).....	42
2. Typologische Erscheinungsformen (Qualität)	46
3. Die Relation zwischen Erzähler/Autor und Geschichte.....	54
4. Das Verhältnis zwischen Erzähler und Figur	62

DRITTER TEIL: Genettes Modifikationen	66
1. Definition ›Erzählung‹	71
1.1. Definition ›Geschichte‹.....	76
1.1.1. ›Mythos‹ und ›Narratio‹.....	77
1.1.2. Aus ›mythos‹ und ›narratio‹ abzuleitende literaturwissenschaftliche Positionen.....	80
1.1.3. Genette.....	83
1.2. Erzählen vs. Berichten	86
1.3. Erzählen vs. Beschreiben	89
1.4. Erzählen vs. Kommentieren.....	91
2. Stimme	93
3. Perspektive	99
3.1. Modus	100
3.1.1. Distanz.....	101
3.1.2. Fokalisierung	104
3.1.3. Polymodalität	109
II. KRITIK AN GENETTES SYSTEMATISIERUNG	111
ERSTER TEIL: Kritische Darstellung von Genettes Systematisierung	111
1. Wissen und Wahrnehmen.....	113
2. Reduktion der Fokalisierungstypen	115
3. Ausdifferenzierung der Fokalisierung.....	119
3.1. Uspenskij	121
3.2. Lintvelt	123
3.3. Rimmon-Kenan	125

3.4. Schmid.....	127
3.5. Zusammenfassung.....	133
ZWEITER TEIL: Modifizierte Fokalisierungstypen und Erzählerstimmen	
1. Aufgabenstellung	136
2. Problemдарstellung des autodiegetischen Erzählens am Beispiel <i>Felix Krull</i>	137
3. Wissen und Fokalisierung	148
3.1. Der Wahrnehmungsprozess	149
3.2. Fiktionales Wissen.....	154
4. Umdeutung der Fokalisierungstypen	157
4.1. Differenzierung der Haupttypen.....	159
4.2. Fokalisierungstypen	163
4.3. Nullfokalisierungstypen.....	167
4.4. Zusammenführung.....	169
4.5. Ausblick.....	173
5. Der narrative Akt – Erzählen als Sprechhandeln	176
5.1. Erzählen in einer Erzählsituation.....	179
5.2. Sprechakte.....	185
5.3. Produkt des Erzählens.....	191
6. Anbindung weiterer perspektivischer Aspekte	201
7. Zusammenführung	207

III. ANWENDUNG.....	209
ERSTER TEIL: Die Kategorie der ›Fokalisierung‹ im <i>Felix Krull</i>	209
1. Vorgehen	209
2. Fokalisierungstypen im <i>Felix Krull</i>.....	212
3. Fokalisierungswechsel	220
4. Fazit	229
ZWEITER TEIL: Die Stimme des Erzählers.....	231
1. Problematisierung	231
1.1. Wer spricht? (Erzählebene, Ort des Erzählens, Zeitpunkt des Erzählens, Erzählerstimmenfunktion)	234
1.2. Kognitive, affektiv-emotionale und voluntativ-wertende sprechfähigkeitstranszendente Muster.....	239
2. Sprechfähigkeitstranszendente Muster im <i>Felix Krull</i>.....	241
2.1. Kognitive Muster	243
2.2. Affektiv-emotionale und voluntativ-wertende Muster	254
2.3. Miteinbeziehen des Lesers: Aktualisierung voluntativ- wertender Muster innerhalb der Realisation der Kommunikations- und der Regiefunktion	268
2.4. Sprachliche Muster.....	274
3. Wirkungszusammenhänge: ›Modus‹ und ›Stimme‹.....	280
3.1. ›Stimme‹ und ›Distanz‹.....	291
3.2. Fokalisierung und Stimme	295

3.2.1. Beispielanalyse: Nullfokalisierung	300
3.2.2. Beispielanalyse: Fokalisierungswechsel.....	306
3.3. Zusammenfassung.....	314
IV. SCHLUSS.....	319
ERSTER TEIL: Das System von Genette	319
1. Vorzüge und Probleme	319
ZWEITER TEIL: Modifikationen innerhalb des Systems.....	324
1. Veränderungen der Kategorie ›Fokalisierung‹.....	324
2. Veränderungen innerhalb der Kategorie ›Stimme‹.....	328
3. Wirkungszusammenhänge und Erzählerstimmentypologie.....	330
4. Die Modellanalyse	333
V. LITERATURVERZEICHNIS	341